

Die windische Schnasn

Nachahmung des "wilden Gesangs" in Ober- und Unterkärnten, in der Version des
Kärntner Junglehrerquintetts aus dem Jahre 1966

(Aufzeichnung und Schönschrift: Gerhard Moser - 1980 bzw. 2020)

Lebhaft

T *f* *p* *f*

B *f* *p* *f*

Deutsch haßt se "Foa-cha-ne", win-disch "Bo - rouc", Holl'n-burg "pa Hum-pa-ce",
Dul - dje dul - jai-dul-je, dul - je dul - jä, dul - je dul - jai-dul-je,

T *p* *f* *f*

B *p* *f* *f*

Klåg'n-furt "Ce - louc". Å - ba Mit-zal ha ha, und da Pfär-ra tänzt a mit sein
dul - je dul - jä.

T *ff*

B *ff*

blitz-blau'n Pa-ra - pli, "ti var - da - ma-na ti!" Mit sein ti!" Bin³ schon³

1. (Tschartschacher Jodler)
2. Tenor solistisch

Sehr gezogen

Quintett

T *ff*

B *ff*

kem bin³ schon³ då, ziaß mei Jan-kal³ nit åb, werd³ an ån-d'ra³ Bua³

T *ff*

B *ff*

kem', mir mei Jankal³ weg - neh'm', werd³ an åndra³ Bua³ kem', mir mei Jan-kal³ weg -

2. *f*

30 8

nehm. Jå ! 6. Und mir Fer - la - cher, mir ja mir, mir trink ma ka
Quintett 7. Und mei Dian - dle is pun - kat, sie kånñ sich nit
 8. Und dås Dian - dle aus lei - chn bringt nia - måls ka

Jå Jå Jå Jå

37 8

Bier, mir trink ma lei Wein, jå Wein, jå weil ma Fer-la - cher sein, mir
 rühr'n, geh leich ma die Dei ne zum U - ma-flan - kier'n, geh
 Guat, weil ma's nia mehr so hin - ta kriagt wia ma's Aus-lei - ch'n tuat, weil ma's

1.

2. 42 8

sein. Å - ba
 nier'n! Å - ba
 tuat. Å - ba

Miz-zal, ha ha, da Pår-ra tånzt a, ri - di-ai-ho, ri - di-ai-ho,
 ri - di-ai ho - di-o,

47 8

's Miz-zal håt 'n Reg'n-schirm, heiras-sa: Å-ba se! Wås! Siehgst! Da Pår-ra tånzt a!
 Nå? Ha!

"Mizzal-Refrain" bei der 8. Strophe in schnellem Tempo wiederholen
 und die Fermaten bei "Åba se - wåe - nå - ha - siehgst!"
 nicht beachten, sondern diese Passage extrem schnell - überschlagend - singen!